

CHRONOLOGISCHE HANDBÜCHER

04-1-231 *Neue Tabellen zur Musikgeschichte* / Arnold Schering ; Frank Reinisch. - Wiesbaden [u.a.] : Breitkopf & Härtel, 2003. - VIII, 264 S. ; 24 cm. - ISBN 3-7651-0340-3 : EUR 22.50
[7577]

Die *Tabellen zur Musikgeschichte* von Arnold Schering erschienen erstmals 1914.¹ In weiteren Auflagen bis hin zur fünften, von Hans Joachim Moser ergänzten Auflage 1962² erfuhren sie als Standardwerk eine ständige Überarbeitung. Die im Oktober 2003 – nachdem sie bereits für Herbst 2001 angekündigt war – von Frank Reinisch vorgelegte Neubearbeitung verzichtet auf die Einteilung der chronologischen Tabellen in drei (1. Aufl.) bzw. vier (5. Aufl.) historische Abschnitte und berücksichtigt außer der klassischen Musik auch die Bereiche der leichten oder Unterhaltungsmusik, der Volksmusik (auch anderer Länder und Völker) und der populären Musik.

Die Chronologie reicht von der Vorzeit bis zum Jahr 2002. Die Jahreszahlen sind durch Fettsatz und großen Schriftgrad in der mittleren von drei Spalten hervorgehoben. Innerhalb eines Jahres ordnen die Informationen nach folgenden Bereichen: 1. Biographisches; 2. Musikwerke; 3. Sekundärliteratur; 4. Gesamt- und Denkmälerausgaben; 5. populäre Musik; 6. sonstige Ereignisse des Musiklebens. Die Ordnung innerhalb dieser fünf Abschnitte erfolgt alphabetisch nach Komponisten oder Stichwörtern und innerhalb chronologisch. Auch wenn sich dem Leser die Zuordnung der Informationen zu diesen Blöcken nicht immer erschließt, sind die Informationen nicht so umfangreich, daß er sie nicht leicht überfliegen könnte. Die schmale linke Spalte enthält zur allgemeinen Orientierung Daten aus „Politik - Philosophie - Literatur - Kunst - Film - Naturwissenschaften - Sonstiges“ (S. 239) in dieser Reihenfolge. Vor ca. 1520 enthält gelegentlich nur sie Angaben innerhalb eines Jahres, ohne daß musikalische Ereignisse genannt werden. Dann ist die betreffende Jahreszahl direkt dem Text der Randspalte vorangestellt und fehlt in der Spalte der Jahreszahlen. Die Hauptspalte wird durch zwei alphabetische Register erschlossen: 1. *Namensregister* - es enthält auch Ensembles der populären und der Kammermusik. Die in der 5. Aufl. 1962³ genannten Lebensdaten sind jetzt leider entfallen; 2. *Ortsregister* - ohne Ortsnamen in Werktiteln.

Selbstverständlich gehören auch die *Neuen Tabellen zur Musikgeschichte* wie ihre Vorgänger in jede Bibliothek mit Musikbeständen und sind ebenso für den Hausgebrauch ein nützliches Nachschlagewerk.

¹ *Tabellen zur Musikgeschichte* : ein Hilfsbuch beim Studium der Musikgeschichte / von Arnold Schering. - Leipzig : Breitkopf & Härtel, 1914. - VI, 64 S. : Ill.

² *Tabellen zur Musikgeschichte* : ein Hilfsbuch beim Studium der Musikgeschichte ; mit einem Register / von Arnold Schering. – 5. Aufl. / bis zur Gegenwart erg. von Hans Joachim Moser. - Wiesbaden : Breitkopf & Härtel, 1962. - 174 S. - Nachdr. 1985 und 1992. - Schering starb 1941.

³ Diese enthält ein Register der Personen, Orte und Sachbegriffe.

Martina Rommel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>